

[163.] Abrechnung betreffend.

Wie in allen früheren Jahren sind auch dies Jahr Anfang Januar meine Rechnungsauszüge und Disponentenfacturen für 1859 versandt worden.

Ich bitte inständigst, meine Facturen nicht zu verwerfen, sondern allgemein zu benutzen, da andere Facturen mir große Mühe und Unbequemlichkeit machen.

Ich bitte dies Jahr um so genauer beim Disponiren zu verfahren, als ich nach der Messse einen Artikel herabsenken und alle noch in Rechnung befindlichen Freieremplare belasten werde.

Ebenso werde gleich nach empfangener Abrechnung, wo es noch nicht geschehen, auf 10 in den letzten 2 Jahren 1858 und 1859 verkaufte Exemplare eines Buches den Betrag eines Exemplars in Rechnung 1860 gutschreiben.

Von 1860 an aber werden keine Freieremplare mehr geliefert oder gutgeschrieben, sondern es tritt dafür die Vergünstigung von 6% bei allen Zahlungen bis zum 15. Januar jeden Jahres ein.

Stuttgart, im Januar 1860.

Rudolph Chelius.

[164.] Die A. Franck'sche Buchhandlg. in Paris bittet um gef. Offerten von Werken, welche sich für ihre

deutsche Leihbibliothek

eignen; sie bemerkt jedoch, daß Ritter- und Rausberggeschichten gänzlich ausgeschlossen und nur Werke, welche für ein gebildetes Publicum passen, aufgenommen werden.

[165.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende Thüringer Zeitung,

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen wird; außerdem halte ich aber auch für Inserate wichtig und wirksam, daß diese Zeitung außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt schon in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 S \mathcal{L} und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

[166.] Die Hildburghäuser Dorfzeitung

ist in den sächsischen Herzogthümern, in den Schwarzburgischen Fürstenthümern, in Hessen u. Franken, in Thüringen und den angrenzenden Ländern die in allen Kreisen bei weitem gelesenste Zeitung.

Ihre Verbreitung in dem Wirkungskreis zahlreicher Buchhandlungen macht gut gewählte Inserate

sehr wirksam, namentlich Anzeigen von populären Zeitschriften, landwirthschaftl. und gewerblichen, Schul-, Jugend- und Kinderschriften, Kalendern etc.

Inserationen à Zeile 2 S \mathcal{L} in Jahresrechnung.

Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

[167.] Inserate

finden durch

Meber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da, wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt; das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich für die dreispaltige Nonpareille-Zeile mit 5 S \mathcal{L} oder 18 kr. rhn. ord., 4 S \mathcal{L} oder 14 kr. rhn. netto. Sortimentshandlungen, welche mir Ankündigungen zuweisen, verdienen daher an jeder Zeile 1 S \mathcal{L} .

Ergebenst

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[168.] Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzeile oder deren Raum mit 2 1/2 N \mathcal{L} .

Leipzig.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[169.] Wir bitten, keine Journale für 1860 an uns zu expediren ohne ausdrückliche Bestellung. — Wir expediren auch keine Journale ohne Bestellung.

London, im Decbr. 1859.

Williams & Morgan.

Börse in Leipzig, am 2. Januar 1860.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Rows include Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M \mathcal{L} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Unterstützung-Vereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — Kurzer Abriss der Geschichte der preussischen Presse von Adolph Gekowitz in Düsseldorf. — Rüge. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 103-169. — Börse in Leipzig, am 2. Januar 1860.

Table listing names and page numbers: Anonyme 103, 152-55, Kofl. Lit.-art., in W. 123, etc.